

Flexibus kommt gut an

Seit Montag im Landkreis unterwegs

Landkreis Bayerns Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer informierte sich am Montagnachmittag bei Verkehrsunternehmer Josef Brandner über den Flexibus. Die bedarfsorientierte Betriebsform des öffentlichen Personennahverkehrs ergänzt seit Anfang dieser Woche das bestehende Verkehrsangebot in den Gemeinden Breitenbrunn, Eppishausen, Kirchheim, Oberrieden, Pfaffenhausen und Salgen. Zahlreiche

Bürger fragen, wie der Flexibus funktioniert, wo sich die nächstgelegene Haltestelle an ihrem Wohnort befindet, und wohin sie fahren können.

Auf einen Blick

- Bestellung des Busses unter der Telefon 08282 / 9902100
- Reservierungszeit Montag bis Sonntag: 7 Uhr bis 18 Uhr
- gewünschte Einstiegshaltestelle und Fahrziel nennen (mindestens 30 Minuten vor

der gewünschten Abfahrtszeit anrufen). Die Abfahrtszeit an der Einstiegshaltestelle wird am Telefon mitgeteilt. In Ergänzung zu bestehenden Haltestellen des Linienverkehrs werden zusätzlich 390 Haltestellen für den Flexibus eingerichtet. Dadurch reduziert sich der Weg zur nächsten Haltestelle auf weniger als hundert Meter. Ab Mitte Oktober wird es den Flexibus auch im Raum Mindelheim geben.



Bürgermeister Jürgen Tempel (Breitenbrunn), Flexibus-Geschäftsführer Josef Brandner, Bürgermeister Robert Wilhelm (Oberrieden), Bürgermeister Franz Renftle (Pfaffenhausen), Kreisrat Helmut Koch und der Bayern Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer zeigten sich froh, dass seit Montag der Flexibus im Landkreis Unterallgäu unterwegs ist.

Foto: BBS Brandner Bus Schwaben Verkehrs GmbH